



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 21/2024 23. Mai 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau



Europa- und Kommunal-
wahlen am 9. Juni



Jetzt anmelden
zum STADTRADELN
vom 23. Juni bis 13. Juli

Ferienspaß GAGGENAU



Anmeldeschluss
19. Juni 2024



Jetzt online anmelden
www.ferienspass-gaggenau.de

Der Sommer kann kommen!

- Spiel, Spaß und Abenteuer
- über 100 Aktionen, Ausflüge, Sportangebote
- während der ganzen Sommerferien
- Coole Angebote für Jugendliche



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25./Sonntag, 26. Mai

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim,
07229 105980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. Mai

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden (Innenstadt),
07221 22331

Sonntag, 26. Mai

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt),
07221 22120

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Bereits für 2.300 Anteile gibt es Zusagen

Den Gaggenauern liegt ihr City-Kaufhaus am Herzen. Täglich gehen im Rathaus, aber auch im Kaufhaus selbst Unterstützungserklärungen ein. Viele entscheiden sich dabei, gleich für zwei oder drei Anteile einen Erwerb zuzusichern.

Mittlerweile haben knapp 800 Personen für rund 2.300 Anteile unterschrieben. „Das ist ein toller Erfolg, der uns sehr zuversichtlich stimmt“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, der privat selbst auch Anteile erwerben wird. Genauso auch wie sein Kollege, Bürgermeister Andreas Paul.

Auch etliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Kaufhauses haben bereits Unterstützungserklärungen ausgefüllt. Die Stadt selbst darf sich nicht an einer Genossenschaft

dieser Art beteiligen. Ziel ist es bis Ende Mai mindestens für 3.000 Anteile eine Zusage zu erhalten. Dann kann die Gründung einer Genossenschaft in die Wege geleitet werden.

Am gestrigen Mittwochabend fand in der Jahnhalde eine Informationsveranstaltung statt, bei der offene Fragen beantwortet wurden. Zudem erläuterte Martin Berghofer von der BBE-Handelsberatung welche Zukunft Kaufhäuser haben.

Das Genossenschaftswesen erläuterte Dr. Roman Glaser, der bis Ende des Jahres Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes war.

Die wichtigsten Fragen werden in der kommenden Gaggenauer Woche aufgegriffen und beantwortet.

„Wir unterstützen das Kaufhaus, weil das Kaufhaus als wichtiger Anker in unserer Innenstadt maßgeblich zur Attraktivität und Frequenz des Einkaufsgebiets beiträgt und die Vielfalt des Einzelhandels stärkt. Die langjährige Präsenz in Gaggenau macht es zu einem unverzichtbaren Bestandteil unserer lokalen Wirtschaft.“

Martin und Maximilian Lang, Unternehmer

„Ich unterstütze das Kaufhaus, weil das City-Kaufhaus ein Anziehungspunkt in der Stadt ist. Ein „Aus“, des Kaufhauses würde unweigerlich ein



Max und Martin Lang.
Foto: privat

Aussterben des Einzelhandels nach sich ziehen und die Attraktivität der Stadt Gaggenau somit stark beeinträchtigen.“ Christian Grötz, Unternehmer



Christian Grötz.
Foto: Alex Stiebritz

„Ich unterstütze das Kaufhaus, weil ich helfen möchte, das Kaufhaus zu erhalten. Deshalb mein Appell: Macht mit bei der Genossenschaftsgründung! Theo Gehrman, ehemaliger Gemeinderat, Rechtsanwalt



Theo Gehrman.
Foto: privat

Stimmzettel werden schon vor der Wahl verschickt

Anders als bei Bundes- oder Landtagswahlen, erhalten die Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Kommunalwahl bereits rund zwei Wochen vor der Wahl. Damit können in aller Ruhe und ohne Stress zu Hause bereits die Stimmen vergeben werden. Der Grund dafür, dass die Stimmzettel bereits vor der Wahl verschickt werden, liegt darin, dass die Stimmzettel sehr umfangreich sind.

Am Wahlsonntag, 9. Juni, können die ausgefüllten Stimmzettel dann mit ins Wahllokal gebracht, in die dort erhältlichen Stimmzettelumschläge verpackt und in die Urnen eingeworfen werden. Vor Ort im Wahllokal muss dann nur noch ein Kreuzchen auf dem Stimmzettel für die Europawahl gesetzt werden. Im Folgenden werden die wichtigsten Fragen rund um die Europa- und Kommunalwahlen beantwortet.

Ich habe Briefwahl beantragt, aber noch keine Wahlunterlagen erhalten.

Gut 4.000 Wahlberechtigte haben in Gaggenau schon Briefwahl beantragt. Das Wahlamt der Stadt Gaggenau hat Sonderschichten eingelegt und vergangene Woche begonnen, die Briefwahlunterlagen zu verschicken. Sie sind also mit der Post unterwegs. Briefwahl kann auch direkt im Bürgerbüro

beantragt werden. Dies hat den Vorteil, dass die Unterlagen gleich selbst mitgenommen werden können. Briefwahl ist für die Personen sinnvoll, die am Wahltag verhindert sind.

Wie lange kann Briefwahl beantragt werden?

Die Briefwahl kann bis zum 7. Juni, 18 Uhr, beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau beantragt werden. Wahlscheine können mündlich, schriftlich oder auch per Mail beantragt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Wahlschein über die städtische Homepage unter www.gaggenau.de/Wahlscheinantrag anzufordern oder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Dies ist aber nur bis Sonntag, 2. Juni, 24 Uhr, möglich.

Kann ich auch für nahe Angehörige Briefwahl beantragen?

Ja. Wer für einen Dritten, auch für einen nahen Angehörigen oder für den Ehepartner, Briefwahl beantragen will, muss eine Vollmacht des Wahlberechtigten mitbringen. Diese befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung.

Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen wieder im Rathaus sein?

Wer per Briefwahl wählt, muss dafür sorgen, dass seine Wahlbriefe für die Kommunalwahlen und die

Europawahl rechtzeitig, spätestens bis Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr, eingegangen sind.

Wieso erhalte ich die Kommunalwahl-Unterlagen, obwohl ich schon Briefwahl gemacht habe?

Briefwähler sollten sich nicht darüber wundern, wenn sie zusätzlich Stimmzettel zugesandt bekommen. Aus organisatorischen Gründen erhalten alle Wahlberechtigten standardmäßig die Wahlunterlagen etwa zwei Wochen vor der Wahl.

Was muss ich als Briefwähler beachten?

Ganz wichtig ist, dass die einzelnen Stimmzettel in die richtigen Umschläge gesteckt werden und der Wahlschein nicht zusammen mit einem Stimmzettel in einen Umschlag gesteckt wird. Bei der Kommunalwahl kommt der grüne Umschlag (Kreistag), der gelbe Umschlag (Gemeinderat) und der hellbraune Umschlag (Ortschaftsrat) am Ende zusammen mit Wahlschein in den großen gelben Umschlag. Bei der Europawahl kommt der Stimmzettel in den weißen Umschlag und dann zusammen mit dem Wahlschein in den etwas größeren roten Umschlag. Anleitungen liegen den Unterlagen bei. In ihren sozialen Medien hat die Stadt Gaggenau einen Erklärfilm zur Briefwahl bereitgestellt.

Wie ist das mit den Stimmen verteilen?

Bei den Kommunalwahlen können pro Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben werden. Beim Gemeinderat können so 26 Stimmen verteilt werden. Beim Kreistag sind es insgesamt sieben Stimmen und beim Ortschaftsrat je nach Größe acht oder zehn Stimmen. Es können auch Kandidaten von anderen Stimmzetteln auf eine andere Liste übertragen werden. Wichtig ist, dass am Ende die Gesamtsumme der Stimmen nicht überschritten wird.

Ich habe Fragen zur Wahl, wohin kann ich mich wenden?

Fragen zum Antragsverfahren oder zur Wahl beantwortet das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-444, E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de



Foto: Stadt Gaggenau

Gartenhütten, Pools und Zäune: Baurechtsabteilung gibt gerne Auskunft

Wer seinen Garten umgestaltet und beispielsweise einen Zaun, eine Gartenhütte oder eine Überdachung plant, sollte sich vorher bei der Baurechtsabteilung erkundigen, ob dies überhaupt erlaubt ist.

Voller Elan stürzen sich jetzt im Frühling viele Eigentümer auf die Gartengestaltung. Hobbyhandwerker beginnen, Stellplätze in Vorgärten anzulegen, große Terrassen oder Terrassenüberdachungen zu bauen, Gartenhütten oder Pools aufzustellen. „Das kann zu Ärger führen, der sich vermeiden lässt“, erklärt Nina Langer, Leiterin der städtischen Baurechtsabteilung. „Erfahrungsgemäß bekommen wir in den Sommermonaten viele Anzeigen, denen wir dann nachgehen müssen.“ Deshalb rät die Baurechtsbehörde: „Egal Pool,



Vor dem Bauen Auskunft einholen.

Foto: Shutterstock

Gartenzaun, Überdachung oder Hütte: Bevor Sie etwas planen, erkundigen Sie sich am besten bei uns, ob das auf Ihrem Grundstück überhaupt zulässig ist.“ Denn: Ist das Vorhaben nicht genehmigungsfähig, muss das – oftmals mit hohen Mühen und Kosten – verbundene Bauwerk wieder abgerissen werden.

In manchen Fällen sind die Bauvorschriften für den Laien nicht auf den ersten Blick verständlich. Und: „Selbst wenn eine Gartenhütte grundsätzlich ohne Genehmigung errichtet werden dürfte, muss sie zahlreichen anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen – für deren Einhaltung

die Verantwortung beim Bauherrn liegt“, erklärt Nina Langer. Eine Vielzahl von Bauvorschriften müsse eingehalten werden. Diese sind aber den Eigentümern oftmals nicht bekannt.

Die Anfrage bei der Baurechtsabteilung kann formlos und unkompliziert per E-Mail gestellt werden. „Uns reicht in der Regel ein Screenshot des Grundstücks von Google-Maps, auf dem die Stelle markiert ist, an der etwas gebaut werden soll. Weiter benötigen wir die Maßangaben der geplanten baulichen Anlage“, erläutert Nina Langer. Sie betont: „Wer bei uns nachfragt und eine schriftliche Antwort von uns erhalten hat, hat auch rechtliche Sicherheit für sich selbst.“ Die Baurechtsabteilung ist per E-Mail an baurecht@gaggenau.de erreichbar.

Bürgerbüro am Freitag, 24. Mai geschlossen

Das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau ist am kommenden Freitag, 24. Mai, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis

darum, dass aufgrund der Vorbereitungen für die Kommunalwahl das Bürgerbüro an diesem Freitag nicht zur Verfügung steht.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Gaggenau beteiligt sich wieder am STADTRADELN. Wer radelt**

mit? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Pfingstferien stehen vor der Tür. Wie verbringen Sie die Tage?



Foto: Stadt Gaggenau

Wer macht mit beim STADTRADELN?

Zum zweiten Mal findet dieses Jahr in Gaggenau das Stadtradeln statt. Am 23. Juni ruft die Stadt Gaggenau alle Bürger auf, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zu fahren und dabei Kilometer für die Kommune zu sammeln.

Stadtradeln ist ein Wettbewerb des Klimas-Bündnisses, bei dem in Teams drei Wochen lang für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung geradelt wird. **Vom 23. Juni bis zum 13. Juli** sollen dabei möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückgelegt werden. Ziel ist es, die Bevölkerung zu animieren über ihre Mobilitätsgewohnheiten nachzudenken und im

besten Fall vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen.

Wer radelt?

An dem Wettbewerb können alle Bürger teilnehmen, die in der Stadt Gaggenau wohnen, arbeiten oder eine Schule besuchen. Auch Vereinsmitglieder, Firmen und Betriebe sind aufgefordert mitzumachen. Radelnde können innerhalb ihres Teams (Unternehmen, Schule, Verein oder ähnliches) Unterteams bilden, um somit den Wettbewerb noch spannender zu gestalten. Auf die fahrradaktivsten Gruppen warten im Anschluss Preise. Für Schulen gibt es einen eigenen Wettstreit. Infos: www.stadtradeln.de/gaggenau



Mitradeln und Kilometer sammeln.

Foto: Scholz&Volkmer

Ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche am 22. Juni im Murgpark

Von Jugendlichen konzipiert und moderiert – und das Ganze für junge Leute – wird die Veranstaltung „Jugend.Kultur.Festival.2024 meets live & local“. Liegestühle im Murgpark, gemütliche Chill-Ecken und die Murgterrassen laden am Samstag, 22. Juni, von 16 bis 22 Uhr ein, in gemütlicher Atmosphäre einen musikalischen Cocktail aus Rock, Rap, Pop, Jazz und Indie zu genießen. Die Zutaten dafür kommen in erster Linie von jungen Künstlerinnen und Künstlern, die alle live auf der Bühne performen. Und wer darin noch professioneller werden möchte, für den gibt es wertvolle Tipps in kostenlosen Workshops.

Live-Musik von jungen Menschen für ihresgleichen an einem lauen Sommerabend: Das ist das Konzept von „live & local“, das in Gaggenau schon zu einer kleinen Tradition geworden ist. In diesem Jahr findet das Festival in Kooperation mit dem „Jugend.Kultur.Festival“ der KulturRegion Karlsruhe statt, das nun jährlich



Die Besucher können sich auf Brunke freuen, aber auch auf viele andere Musiker.

Foto: Ray Welsch

von Karlsruhe aus in die Region getragen wird. „Jugend.Kultur.Festival meets live & local“ ist eine Gemeinschaftsproduktion von einem guten Dutzend engagierter junger Leute aus Karlsruhe, Kuppenheim und Gaggenau mit Unterstützung des Kulturbüros Gaggenau und der KulturRegion Karlsruhe. Herausgekommen ist eine Menge toller Musik, Workshops im Vorfeld und am Tag selbst, sowie Theater- und Tanzaufführungen.

Mit Brunke als Headliner haben sich die Veranstalter einen bekannten Singer-Songwriter aus Berlin nach Gaggenau einge-

laden, der urbanen Pop-Sound mit prägnanter Stimme vereint und über seine Erfahrungen als junger Mensch in den 2000ern singt. Im Gepäck hat er seinen neuesten Soundtrack „Wachstumsschmerz“.

Selbst aus dem Festival-Organisationsteam sind Akteure auf der Bühne vertreten: Die Indie-Pop Band Ignited aus Karlsruhe präsentiert eigene Songs. Als „local Hero“ ist die Realschul-Band aus Gaggenau mit dabei, die Klassiker aus dem Bereich Rock und Pop spielen. Später zeigt die Tanz-AG des Goethe Gymnasiums eine gekonnte Performance mit ausgeklügelten Choreografien und coolen Moves.

Sebastian Dracu, ein international gefragter Rock-Musiker aus Baden-Baden, bietet außer einem Auftritt auf der Bühne auch vor Beginn des Festivals (14.30 bis 16 Uhr) einen kostenlosen Workshop an, zum Thema „Wie werde ich Profi-Musiker?“. Für das Publikum möchte sich das Karlsruher Impro-Theater

der Schauspielschule Imagine rund um den TV-Darsteller und Regisseur Robert Besta etwas Besonderes einfallen lassen. Musikalische Leckerbissen versprechen ferner Sängerinnen und Sänger mit ihrem Ensemble vom Badischen KONServatorium.

Einen besonderen Programmpunkt bildet die Preisverleihung des Songwriting-Wettbewerbs des Bildungscampus Karlsruhe. Die Gewinner des Wettstreits dürfen die Hauptbühne erobern. Parallel dazu wird es auf der kleinen Nebenbühne ein Songwriter-Lab mit den Dozenten vom Bildungscampus geben, in dem sich jeder ausprobieren kann und Tipps von Profis zum Songschreiben bekommt.

Für Essen und Getränke sorgen lokale Anbieter, darunter auch Vereine – und das weit über die Bratwurst mit Pommes hinaus: Indisches oder Vegetarisches, fruchtige Cocktails und Bubble-Tea ergänzen die klassische Party-Kost.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei OB Michael Pfeiffer findet am **Donnerstag, 6. Juni**, von 14 bis 17 Uhr, in sei-

nem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 114) statt. Er steht insbesondere auch

für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-401.

Neuer Zugang zum Ausländer- und Sozialwesen im Gaggenauer Rathaus

Nachdem im vergangenen Spätjahr Mitarbeiter des Ausländeramtes körperlich angegriffen worden waren, hatte die Verwaltung als Sofortmaßnahme zunächst einen Sicherheitsdienst im Erdgeschoss im Eingangsbereich des Rathauses eingerichtet. Mittlerweile wurde die komplette Eingangssituation baulich verändert, um die Mitarbeitenden zu schützen.

So wurde unter anderem eine Wand mit elektronisch gesteuerter Eingangstür eingezogen. Dies hat auch den Vorteil, dass die brandschutzrechtliche Auflage entfällt, die Zimmertüren



Foto: Stadt Gaggenau

zu den Einzelbüros geschlossen zu halten. Somit können die Türen der Arbeitszimmer

insbesondere bei Kundschaft mit mehreren Personen bei Bedarf geöffnet bleiben. Dies entschärft beengte Situationen und hat damit auch eine deeskalierende Wirkung.

Für die Kunden des Ausländer- und Sozialwesens bedeutet der separate Eingang, dass sie die Klingel neben der Tür betätigen und sich an der Sprechanlage mit Kamera melden müssen. „Wir müssen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul die notwendige Maßnahme. Auf rund 125.000 Euro belaufen sich die gesamt-

ten Umbaukosten im Erdgeschoss des Rathauses, in deren Zuge unter anderem auch noch neue Fenster eingebaut wurden, um die klimatischen Verhältnisse zu verbessern. Grundsätzlich gilt im Ausländer- und Sozialwesen, dass die Kunden nur mit Termin ihre Anliegen besprechen können. Termine können telefonisch, per Mail oder persönlich vor Ort vereinbart werden.

Kontakt:

Tel. 07225 962-630

Mail: auslaenderwesen@gaggenau.de sowie sozialwesen@gaggenau.de

Mehr als 100 Angebote in den Sommerferien

In Gaggenau startet die **Anmeldung für das Ferienprogramm im Sommer. Höchste Zeit also, sich Gedanken zur Freizeitgestaltung in den großen Ferien zu machen, meint das Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Gemeinsam mit einem Netzwerk aus Vereinen, Einrichtungen und Privatpersonen hat es einmal mehr ein vielfältiges Angebot zusammengestellt. Es gibt mehr als 100 Angebote.**

Bei den Ausflügen, Naturabenteuern, Technik- und Wissensangeboten, kreativen und sportlichen Betätigungen stehen über 1.500 Plätze zur Verfügung. „Die Themen sind vielfältig, damit für möglichst alle Kinder und Jugendliche etwas dabei ist“, verspricht die Leiterin des Kulturbüros, Angelika Schroth. In der Palette des sechswöchigen Programms sind auch 28 spannende Angebote, die sich an Jugendliche richten. Darüber hinaus lädt das Organisationsteam wieder viermal im August zur City-Sause in die Innenstadt.

Viele neue Angebote

„Gemeinsam mit unseren Partnern tüfteln wir immer neue, spannende Aktionen aus und auch dieses Mal gibt es zahlreiche Premieren“, freut sich Ferienspaß-Koordinatorin Ute Aciri über die große Vielfalt der 30 neuen Ferienangebote. Neu im Programm sind zum Beispiel ein Comic- sowie ein Rap-Workshop

unter Profianleitung. Neue Ausflüge und Exkursionen führen unter anderem ins RetroGames-Museum nach Karlsruhe Bulach mit seiner riesigen Sammlung an Videospielen. Anfassen und Spielen ist hier ausdrücklich erlaubt. In der kleinen Weisenbacher Papiermanufaktur Eljuna kann nach alter Handwerkskunst Papier geschöpft und Briefpapier designt werden. Ein Übernachtungsabenteuer in der urigen Obstscheune auf dem Leisberg ist ebenfalls neu im Programm, ebenso ein Besuch bei der Rettungshundstaffel Gaggenau-Murgtal, die einen spannenden Einblick in die wichtige Arbeit der „Helden auf vier Pfoten“ gibt.

Sport, Spaß und actionreiche Ferien

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Sommer auf Sport und Bewegung. In ganz unterschiedlichen Bereichen und Formaten können sich Kinder und Jugendliche ausprobieren oder Trendsportarten kennenlernen. So bringen die „Bike-Brothers“, zwei Vollprofis aus dem Bike-Trialsport, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ersten Tricks auf dem Rad bei. Eine Mountainbike-Tour voller Spaß und Abenteuer bietet die „T11 Kids Tour“ im Tonbachtal mit Bike Guide Bernd von der Baiersbronn Touristik. In der Ninjahalle Karlsruhe kann man sich



Der Besuch im Kletterpark ist eins von vielen Angeboten.

Foto: Stadt Gaggenau

unter Traineranleitung in unterschiedlichen Schwierigkeitsleveln beim Überwinden von Hindernissen auspowern. Bei Ballett, Hip-Hop und Contemporary Dance heißt das Motto für alle „Move your Body!“. Auch auf Klassiker wie Kanufahren, Bogenschießen, Handball, Hockey, Reiten, Tennis und Tischtennis können sich die Kinder und Jugendlichen freuen.

City-Sausen und Lesefest

Die weit über die Stadt hinaus bekannten Familienaktionstage finden an den ersten vier Freitagen im August statt. Neben viel Spiel und Spaß gibt es auch wieder Außergewöhnliches zu erleben. So zeigen die Bike-Brothers am Freitag, 2. August, eine atemberaubende Stunt-Artistik-Show und die niederländische Künstlergrup-

pe Restvorn entführt die City-Sause-Besucher am 16. August nach „Tetra Town“ – eine spannende Mitmachaktion rund um das Recycling. Am 23. August findet wieder eine Lese-Sause statt, bei dem sich im Murgpark alles um Papier, Bücher und Lesen dreht.

Dank an Kulturbüro, Vereine, Partner und Sparkasse

„Dass ein solch umfangreiches Programm erneut anboten werden kann, ist nicht nur dem Ferienspaßteam des Kulturbüros zu verdanken, das mit vielen Partnern viel Kreativität beweist, sondern auch der guten Finanzspritze der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung, die seit vielen Jahren den Ferienspaß finanziell absichern“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. „Wir sind unseren Partnern sehr dankbar, weil alle Beteiligten mit Herzblut dabei sind. So gehen wir wieder voll Vorfreude in den Sommer“, freut sich Ute Aciri, die bei der Ferienspaßplanung auf ein tatkräftiges und kreatives Netzwerk mit 55 Partnern zählen kann.

Anmeldung ab sofort bis 19. Juni. Die Abholung und Bezahlung der Ferienpässe erfolgt Anfang Juli. Informationen unter Telefon 07225 962-513. Alle Infos und Anmeldung unter www.ferienspass-gaggenau.de.

Ausstellung „Nie wieder Krieg“ in Oberweier

„Nie wieder Krieg“ lautet der Titel der Ausstellung, die vom 11. bis 27. Juni auf dem Friedhof gezeigt wird. Zu sehen sind die „Soldatenbretter“ der bayerischen Künstlerin Bali Tollak. Mit dieser Installation setzt sie sich mahnd mit den Eindrücken aus dem Ersten Weltkrieg auseinander.

Die Künstlerin, eine Autodidaktin, hat diese Kunstwerke dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt, die diese an wechselnden Orten ausstellt. Bali Tollak, 1948 in Augsburg geboren, hat zwei Meter hohe Bretter mit Texten und Bildern gestaltet. Verarbeitet sind Stimmungsbilder von Augenzeugen



Kriegsgräberstätte auf dem Oberweierer Friedhof.

Foto: Stadt Gaggenau

gen des Ersten Weltkrieges. Die Künstlerin nahm sich die Maler der Zeit um den Ersten Weltkrieg wie Paul Klee, Pablo Picasso, Otto Dix, Emil Nolde und Käthe Kollwitz zum Vorbild. Sie selbst hat zahlreiche Kriegsgräberstätten besucht.

Die Idee, die Ausstellung „Nie wieder Krieg“ in Oberweier zu zeigen, entstand im März bei einem Rundgang zur Erinnerung an den Flugzeugabsturz am 29. Juli 1944. Ein britischer Lancaster-Bomber war in Oberweier

abgestürzt, nachdem er über Durmersheim abgeschossen worden war. Fünf Besatzungsmitglieder verloren damals ihr Leben, zwei Kanadier überlebten den Absturz. Der eine fand Zuflucht bei hilfsbereiten Menschen in Oberweier, der andere wurde auf Befehl erschossen. Zahlreiche Angehörige nahmen an dem Rundgang teil.

Bürgermeister Andreas Paul eröffnet die Ausstellung am **Dienstag, 11. Juni**, um 11 Uhr. Volker Schütze, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge, informiert über die Inhalte der Ausstellung der Künstlerin.

71. Europäischer Wettbewerb

Im Bürgersaal des Rathauses fand am vergangenen Dienstag die Preisverleihung des 71. Europäischen Wettbewerbs statt.

Drei Gaggenauer Schulen haben sich im Rahmen des Wettbewerbs mit Teilnehmern aus aller Welt beteiligt. In diesem Jahr wurde das Thema „Europa unlimited“ unter die Lupe genommen: Grenzen in und um Europa können durchlässig oder trennend, (un)sichtbar oder (un)überwindbar sein. International ist die Europäische Union eine wichtige Akteurin – mit ihrem Weltraumprogramm überschreitet sie sogar die Himmelsgrenze der Erde. Auch im privaten Bereich darf sich jeder Bürger in Europa abgrenzen. Im besten Fall geben Grenzen Orientierung, im schlechtesten Fall engen sie ein – und aus Abgrenzung wird Ausgrenzung. Insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen standen zur Wahl. Mit künstlerisch-kreativen Werken konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen, wo ihre Grenzen sind, wo Grenzen keinen Sinn machen oder Brücken geschlagen werden können oder sogar müssen. Texte in Form von Poetry Slams, Collagen oder Vi-



Preisverleihung des 71. Europäischen Wettbewerbs im Bürgersaal des Rathauses.
Foto: Stadt Gaggenau

deos, Bildkompositionen oder Kunstobjekte – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. In den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen finden sich Wege, Barrieren abzubauen, Benachteiligung zu verhindern, Vorurteile und Feindseligkeiten abzubauen, sowie Inklusion und Integration zu fördern. Insgesamt wurden 21 Preisträgerinnen und Preisträger aus Gaggenau geehrt, davon 19 mit einem Ortspreis und zwei mit einem Landespreis. Bei der Verleihung anwesend waren neben Bürgermeister Andreas

Paul in diesem Jahr auch Nils Bunjes vom Europazentrum Baden-Württemberg, der die Kinder und Jugendlichen ermutigte, sich jetzt und auch in Zukunft für Europa einzusetzen. Werner Henn von der Europa-Union Baden-Baden/Rastatt e. V. wünschte sich bei seiner Rede an die Preisträger ein „Europa ohne Grenzen in allen Bereichen, vom Arbeitsmarkt bis zur Umwelt.“

Ortspreise gingen an Sarmad Aboukher, Mateo Babic, Sofia Barth, Carlotta Caruana, Artemii

Chetrus, Louis Frei, Sara Sophie Grill, Lara Grohs, Lian Laufer, Elmira Pfaff, Aurena Shehu, Amy Stahlberger, Xaver Stöhr, Lorena Theil, Isabell Tschan, Sibora Zogaj (alle Realschule Gaggenau) Ben Stößer, Natalie Sun (beide Goethe Gymnasium) und Olivia Weigl von der Eichelbergschule.

Landespreise erhielten Theresa Kientz und Liam Vieru von der Realschule Bad Rotenfels.

Bürgermeister Andreas Paul bedankte sich auch im Namen des Gaggenauer Gemeinderats ganz besonders für das Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger und auch bei den Lehrkräften des Goethe-Gymnasiums, der Realschule und der Eichelbergschule, die die teilnehmenden Schüler begleitet und bei Ihren Projekten unterstützt haben. Ein besonderes Anliegen waren Bürgermeister Paul die demokratischen Werte und betonte: „Wir wollen, dass Demokratie und Menschenrechte erhalten bleiben. Sie sind auch eine Errungenschaft der Europäischen Union.“ Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet vom Schulchor der Hans-Thoma-Schule unter der Leitung von Schulleiter Rudolf Retzler.



Das Rotherma hat für seine Bistros im Thermalbad sowie im Saunabereich seit Anfang des Monats einen neuen Pächter. Die Familie Cengiz führt nun das Geschäft und verfügt über langjährige Erfahrung in der Schwimmbad-Gastronomie. Ihr Fokus liegt auf frischen Zutaten und einer gesunden Ernährung, teilt das Rotherma mit. Sechs Mitarbeitende von der Familie Kele wurden übernommen. Die Öffnungszeiten richten sich nach denen des Rothermas. Es gibt keinen Ruhetag. Zusätzlich bietet Familie Cengiz ein reichhaltiges Frühstücksangebot an. Das Rotherma-Team freut sich auf die Zusammenarbeit. Foto: Rotherma



Eröffnung nach Umbau des REWE-Marktes in der Innenstadt. Mehr Auswahl, dennoch eine großzügigere Fläche und dies nur durch eine neue Anordnung der Regale. In vier Wochen wurde der REWE-Markt im Murgtal-Center komplett umgebaut. Marktleiter Jan Klingenberg (rechts) zeigt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer (Mitte) und Bürgermeister Andreas Paul die umgebaute Markthalle in neuer Optik. Dabei wurde allerdings nicht nur Kosmetik betrieben, sondern auch die Technik erneuert.

Foto: Stadt Gaggenau

Neuer Immobilienmarktbericht für die Murgtal-Kommunen ist erschienen

Nach wie vor werden im Murgtal weniger Häuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke gekauft. Dies geht aus dem zweiten Immobilienmarktbericht hervor, den der Gemeinsame Gutachterausschuss für die Murgtal-Kommunen Gaggenau, Loffenau, Gernsbach, Weisenbach sowie Kuppenheim und Bischweier gerade herausgegeben hat. Interessierte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung können sich einen Überblick auf dem örtlichen Grundstücksmarkt verschaffen. Erstmals gibt der Bericht auch Aufschluss über Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren.

Seit 2020 sind die Verkäufe von Immobilien stetig um insgesamt 18 Prozent zurückgegangen. Die Zahl der Kauffälle – eingerechnet sind unbebaute Flächen ebenso wie Wohnungseigentum – ist im gesamten Gebiet weiter gesunken: 2020 waren noch 1.202 Käufe registriert worden, im vergangenen Jahr waren es 987. Die Gesamtwertumsätze sind seit dem Jahr 2021 sogar um 35 Prozent gefallen. Dabei verhalten sich die Teilmärkte unterschiedlich: Im Bereich der bebauten Grundstücke haben sich die Kaufpreise für freistehende Ein- bis Zweifamilienwohnhäuser bis zur Mitte des Jahres 2021 positiv entwickelt und sind dann mit sechs Prozent leicht abgefal-



Der Immobilienmarktbericht des Gemeinsamen Gutachterausschusses gibt Aufschluss über die Entwicklungen in den Murgtal-Kommunen.
Foto: Jörg Schumacher

len. Die Anzahl der Kaufvorgänge in diesem Segment ging jedoch bereits seit 2020 stetig um insgesamt 20 Prozent zurück.

Die Kaufpreise für Doppelhäushälften und Reihenhäuser sind seit Mitte des Jahres 2022 um 18 Prozent rückläufig. Auch für gebrauchtes Wohneigentum wurde für den Quadratmeter Wohnfläche seit Mitte 2022 im Durchschnitt rund acht Prozent weniger gezahlt. Die Anzahl der verkauften Eigentumswohnungen ist seit 2020 rückläufig. Aber: Entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend muss für neues Wohneigentum oder auch für ein typisches Bauplatzgrundstück stets tiefer in die Tasche gegriffen werden. „Der Bericht

enthält Informationen zu den Gemeinden“, sagt Fellendorf.

Im Immobilienmarktbericht finden sich weitere Informationen aus dem örtlichen Grundstücksmarkt, wie zum Beispiel Entwicklungen von Umsatz- und Einwohnerzahlen, Bodenwerten und auch durchschnittliche Verkaufspreise verschiedener Immobilienarten. „Zum ersten Mal hat der Gemeinsame Gutachterausschuss Liegenschaftszinssätze und Sachwertfaktoren für unterschiedliche Teilmärkte beschlossen“, erklärt Fellendorf. „Damit können Sachverständige nun mithilfe örtlich abgeleiteter Marktanpassungsfaktoren die Qualität und Sicherheit ihrer Expertisen erhöhen.“

Zu den Aufgaben des Gemeinsamen Gutachterausschusses gehört es, die Kaufpreise für die Kaufpreissammlung zu erheben und auszuwerten. „Die Kaufverträge werden uns von den Notaren übermittelt“, erläutert Fellendorf. Berechtigte, wie Behörden und Immobiliensachverständige, können Auskünfte aus der Kaufpreissammlung beantragen. Außerdem erstellt der Gutachterausschuss Verkehrswertgutachten und ermittelt die Bodenrichtwerte.

„Uns ist sehr daran gelegen, Transparenz zu schaffen auf dem doch unbeständigen Grundstücksmarkt. Das ist uns mit dem zweiten Immobilienmarktbericht gelungen“, stellt Christoph Fellendorf fest.

Der Immobilienmarktbericht kann angefordert werden unter Tel. 07225 962-504 oder per E-Mail an gutachterausschuss@gaggenau.de. Die Gebühr beträgt für eine Übermittlung in digitaler Form 25 Euro und in gedruckter Form 50 Euro (Versand: drei Euro).

Das Inhaltsverzeichnis kann auf der Webseite des Gutachterausschusses eingesehen werden: <https://www.gaggenau.de/wieviel-ist-ih-r-grundstueckwert.4361.htm>

Veranstaltungen vom 23. Mai bis 2. Juni

Donnerstag, 23. Mai

19 Uhr, **Pflanz-Aktion mit Marlen Dürschnabel in der Imkerschule**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Freitag, 24. Mai

15 Uhr, **Workshop für junge Erwachsene: Demokratie und Mitbestimmung mit Milena Mess (IGM Gaggenau) Moritz Tremmel (ver.di Jugend Mittelbaden)**, IGM Geschäftsstelle Gaggenau, Veranstalter: Initiative 8. Mai - Gedenken im Murgtal
17 Uhr, **Feierabend Kräuterwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, im Großraum Malsch-Muggensturm-Gaggenau, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

Samstag, 25. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, Tan Caglar - Geht nicht, gibt's nicht!, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Sonntag, 26. Mai

16 Uhr, **Kurkonzert: Frauenchor „Chöre“ aus Haueneberstein**, Veranstalter: Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Montag, 27. Mai bis Mittwoch, 29. Mai

9 Uhr, **11teamsports Academy Fußballcamp bei der SpVgg. Ottenau**, Murgstadion, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Mittwoch, 29. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 1. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Sommerfest im Haus Kast Hördén**, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hördén
17 Uhr, **Sommerfest der Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ - Selbach**, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung „Glück Auf“ - Selbach

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, **Wandertour: Eichelberg - Tor zum Murgtal**, Am Lindengraben in Gaggenau - Michelbach, Veranstalter: Wanderführer Michael Kohlbecker
11 Uhr, **Familienstag TC Blau-Weiss Gaggenau**, Tennisanlage, Selbacher Weg 101, Veranstalter: TC Blau-Weiss Gaggenau



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

16 Uhr, **Kurkonzert: Märchen und Musik**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Thematischer Büchertisch zum Thema „8. Mai - Tag der Befreiung“ in der Buchhandlung Bücherwurm bis 13. Juni

Ausstellung „Mobiles Geschichtslabor Kislau“, bis Donnerstag, 13. Juni in der Gaggenauer Stadtbibliothek zu den regulären Öffnungszeiten

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Schwimmabzeichen-Tag im Waldseebad am 9. Juni

Am Sonntag, 9. Juni bietet der DLRG Gaggenau im Waldseebad die Möglichkeit an, eines der Schwimmabzeichen abzulegen.

Weitere Infos unter gaggenau.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/

An diesem Tag stehen allen Interessierten in jedem Alter qualifizierte Schwimmausbilder auch für Fragen zur Verfügung. Zwischen 11 und 15 Uhr können sich die Teilnehmer folgende Schwimmabzeichen holen: Frühschwimmer (Seepferdchen) und Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold.



Training für das Schwimmabzeichen. Foto: André Reinelt/DLRG

Interaktive Genusskarte für Wildschwein-Spezialitäten

Unter www.wilde-sau.net gibt es eine interaktive Genusskarte, auf der Vermarkter von Wildschweinfleisch auch aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord verzeichnet sind. Ebenso bietet sie einen Überblick zu den Wilde Sau-Veran-

staltungen in drei Naturparks, wie Grill- und Kochkurse oder Pirschgänge. Außerdem gibt es Rezepte mit Wildschweinfleisch zu allen Anlässen und Wissenswertes rund um das Charaktertier der süddeutschen Wälder.

Unterwegs mit dem öffentlichen Nahverkehr - Tickets und Abos

Anfang Mai organisierte der Gaggenauer Seniorenrat in Ottenau eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Im Vordergrund der Präsentation stand die Nutzung von Fahr-scheinautomaten und das vielfältige Angebot von Fahrkarten.

Erhältlich sind beim KVV Einzelfahrkarten, Tageskarten, Monatskarten, Ergänzungskarten und Sonderkarten:

- Einzelfahrkarten gelten ab dem Kaufzeitpunkt bis 6 Uhr des Folgetages. Möglich ist hier eine einzelne Fahrt vom Start bis zum Ziel.

- Tagesfahrkarten haben eine Mitnahmeregelung. Jeder Erwachsene kann alle eigenen Kinder und Enkelkinder von sechs bis 14 Jahren umsonst mitnehmen. Auch ein Hund darf mit. Tageskarten gelten vom Kaufzeitpunkt bis 6 Uhr des Folgetages. Im ausgewählten Bereich können an diesem Tag so viele Fahrten gemacht werden, wie gewünscht.
- Die Karte ab 65 hat dieselbe Mitnahmeregelung.
- Beim Deutschlandticket (nicht übertragbar) kann lediglich ein Hund mitgenommen werden. Eine



Umweltexkursion am 3. Juni: Die Geologie von Gaggenau. Der geologische Untergrund der Region um Gaggenau hat es in sich: Verschiedene Rohstoffe bilden die Grundlage für die Gaggenauer Industriebetriebe. Allerdings ist die Bodenbeschaffenheit in der Region nicht nur für die Wirtschaft interessant. Während eines Spazierganges am **Montag, 3. Juni** von 15 bis 18 Uhr können sich die Teilnehmer auf Spurensuche begeben und den Untergrund erforschen. Treffpunkt: Parkplatz Drei Findlinge (am Ende der Eckener Straße). Kosten 2,50 Euro pro Person (Überweisung erforderlich, keine Barzahlung vor Ort). Veranstalter ist die städtische Umweltautorität. **Anmeldung bis 27. Mai unter <https://www.gaggenau.de/umweltexkursionen>.** Foto: freepik

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 25. Mai, 9 bis 15 Uhr
Evangelische Kindertagesstät-

te Gaggenau verkauft selbst gebackene Kuchen



Die Nutzung von Fahr-scheinautomaten bereitet besonders älteren Menschen öfter Probleme.

Foto: P. Gärtner/KVV

Weitere Infos unter <https://kvv-shop.de/>

Schule für Musik und darstellende Kunst



Rhythmus Pur am 8. Juni

Am Samstag, 8. Juni um 10 Uhr geht im Josef-Riedinger-Saal die Fortbildungsreihe mit dem Rhythmuskonzept „Wo ist die EINS?“ unter Leitung von Peter Götzmann in eine weitere Runde.

Das Angebot richtet sich an alle, die in Musikgruppen, Musikvereinen, Chören, Ensembles oder allein für sich musizieren und

sich rhythmisch fortbilden wollen. Unabhängig von Alter und Musikrichtung. Hierbei handelt es sich nicht um einen Trommelkurs, sondern ausschließlich um Rhythmus. Von 10 bis 11 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr wird Peter Götzmann in diesem Praxiskurs mit den Teilnehmern einigen Auflagen im Musikalltag auf den Grund gehen. Themen sind unter ande-

rem Tempo halten, Takte zählen, in der Gruppe zusammenspielen, rhythmische Figuren erarbeiten und dazu zählen. Es werden auch Themen aus den Musikstücken „Bohemian Rhapsody“ (Queen) und „Music was me first love“ (John Miles) aufgegriffen. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau

eingelöst werden. Die Teilnehmergebühr beträgt 20 Euro pro Kurs. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf fünf Personen festgelegt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist am 31. Mai. Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat der Musikschule, Tel. 07225 4707 oder per Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung aus dem Christophorus Verlag

Markiewicz, Jasmin
Familienbasteln, 2024
138 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8411-0309-3
SY: Ydk 2
Bastel- und Upcycling-Spaß für den Frühling und Sommer mit natürlichen und nachhaltigen Materialien wie Blumen, Gräsern und Altpapier.



Foto: Christophorus Verlag

Neu bei Fischer KJB

Reittu, Ninka
Tilda & Pony Törtchen, 2024
o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7373-7251-0
SY: 1
Eine niedliche Geschichte über Freundschaft, Träume und dem Wunsch, immer seinen Kopf durchzusetzen.

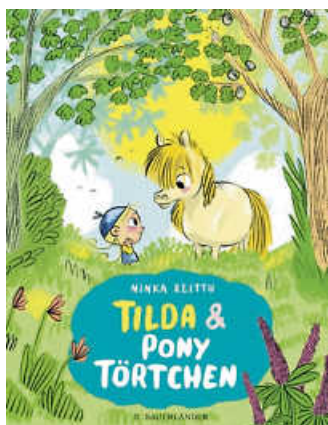


Foto: Fischer KJB

Hinrichs, Sarah Tabea
Das ist doch unfair, 2024
o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7373-7276-3
SY: 4-3
Kinder nehmen in ihrem Alltag mit feinen Antennen soziale Unterschiede wahr und stellen Fragen über die Gründe für Armut, Geldverteilung, Vorurteile und Ungerechtigkeit.



Foto: Fischer KJB

Neuerscheinung im Kösel Verlag

Märki, Caroline
Kinder brauchen unperfekte Eltern, 2024
205 S.
ISBN 978-3-466-31218-4
SY: Ngk
Dieser Ratgeber ruft allen Eltern zu: Werft die Perfektion über Bord und versöhnt euch damit, manchmal einfach nicht weiterzuwissen.



Foto: Kösel Verlag

Neu im Penguin Verlag

Etter, Daniel
Feldversuch, 2024
252 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-60301-6
SY: Xb
Auf einem Hof am Rande der Pyrenäen macht der Fotograf D. Etter Versuche und Erfahrungen mit regenerativer Landwirtschaft und erweitert sein Wissen bei zahlreichen anderen Hofbesitzern.



Foto: Penguin Verlag

Neuerscheinung im riva Verlag

Gronwald, Thomas
Voll im Takt, 2024
224 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2564-8
SY: Ybk 8
Egal, ob Freizeitsportler oder Profi – die Messung von Herzfrequenz und HRV ist ein einfaches Tool, das du ohne viel Aufwand anwenden kannst, um dein Training zu individualisieren und deine Leistung zu optimieren.



Foto: riva Verlag

Neu aus dem Rowohlt Verlag

Palu, Daniele
Marconi und der tote Krabbenfischer, 2024
397 S.
ISBN 978-3-499-01225-9
SY: Krimi
Der 1. Fall für Massimo Marconi ermittelt im hohen Norden: Cosy Crime und Culture Clash in einem der beliebtesten Touristen-Hotspots an der Nordsee!



Foto: Rowohlt Verlag

Neu vom Südwest Verlag

Cantieni, Benita
Lebenslang beweglich und kraftvoll mit Tigerfeeling, 2024
192 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10230-6
SY: Vel 7
Benita Cantieni zeigt in ihrem neuen Buch, wie man auch im fortgeschrittenen Alter etwas Gutes für die Haltung, Gelenkigkeit, Schmerzfreiheit und Bewegungsfreude tun kann.



Foto: Südwest Verlag

Kultur

Vorfreude auf das 1. Gaggenauer Bluesfestival am 7. und 8. Juni im klag

Beim 1. Gaggenauer Bluesfestival wird die klag-Bühne zum Blues-Club. Am Freitag, 7., und Samstag, 8. Juni, kann sich das Publikum auf eine Mischung regionaler und überregionaler Bluesbands freuen.

„Es wird auf jeden Fall tanzbaren Blues geben, der auch denen gefällt, die keine Blues-Kenner sind“, verspricht Initiator Roland Hasenohr, der das Festival zusammen mit dem städtischen Kulturbüro plant und organisiert. Und: „Am Samstagvormittag wird es in der Fußgängerzone eine Session mit einigen Musikern geben, Gaggenau wird zur Blues-City“,

sagt Angelika Schroth, Leiterin des Kulturbüros. Auch wer keine Karten ergattert hat, soll etwas von dem Blues-Festival spüren.

Am Freitag, 7. Juni, eröffnet um 20 Uhr „The New Sturdy Blues Band“ das Festival. Anschließend spielt die „Timo Gross Band“, die die Genre Grenzen überwindet. Am Samstag, 8. Juni, ab 19.30 Uhr steht Roland Hasenohr selbst auf der Bühne: mit den „Rabbitears“. Anschließend spielt die „Fast Eddy's Blue Band“. Als Top-Act des Abends gastiert die „Henrik Freischlader Band“. Freischlader ist einer der bekanntesten deutschen

Bluesgitarristen. Der Kartenvorverkauf ist in vollem Gange.

Tickets gibt es unter www.kulturtausch-gaggenau.de, beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau sowie in der Buchhandlung Bücherwurm. Der Eintritt kostet am Freitag 25 Euro (ermäßigt 17 Euro) am Samstag 35 Euro (ermäßigt 27 Euro). Das vergünstigte Kombi-Ticket für beide Abende ist für 50 Euro (ermäßigt 38 Euro) zu haben. Der Programmflyer liegt aus, zum Beispiel im Bürgerbüro, und kann heruntergeladen werden unter: 1. Gaggenauer Bluesfestival – Samstag – Kulturtausch (kulturtausch-gaggenau.de)



Hat gerne fürs 1. Gaggenauer Bluesfestival zugesagt: Henrik Freischlader. Foto: Timo Wilke

ZUHAUSE GESUCHT

Oreo ist ein dreijähriger Mischlingsrüde, der gerne spazieren geht und sich gut mit seinen Artgenossen verträgt. Er wird gern gestreichelt und spielt gern im Garten und mag Kinder. Oreo sucht ein neues Zuhause, am liebsten bei einer Familie mit Kindern.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter

Tel. 07221 9929770

(bitte auf AB sprechen) oder Tel. 0171 4747811.



Oreo.

Foto:

www.tiere-brauchen-freunde.de

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Radtour: Tour de Murg am 16. Juni

Am **So., 16. Juni** findet die historische Variante der Tour de Murg statt. Frank Eisold (AKTF) wird mit seinem Team die Radtour anführen. Abfahrt am Gaggenauer Bahnhof ist um 9.30 Uhr mit dem Freizeitexpress Murgtälern in Richtung Baiersbrunn. Beginn und Treffpunkt der Tour ist 10.30 Uhr am Bahnhof in Baiersbrunn. Auf rund 40 Kilometern werden verschiedene historische Hotspots der Region besichtigt und die Teilnehmer können das Murgtal auch von seiner geschichtlichen Seite kennenlernen. Ein besonderer Höhepunkt der Tour ist ein Besuch der Flößerei in Hörden (UNESCO Welterbe). Am Ende der Tour können sich alle Teilnehmer auf eine Bewirtung an der Radfahrerkerche in Hörden freuen. Für die Teilnahme an der Tour besteht Helmpflicht. Eine Unfallversicherung für die Tour ist abgeschlossen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung über die Stadtinfo im Rathaus unter Tel. 07225 962-444.

PARTEIEN

CDU

Treffen zum Austausch am 24. Mai

Die Kandidaten der CDU-Liste stellen sich am Freitag, 24. Mai, ab 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica vor.

Termine mit den Kandidatinnen und Kandidaten

Samstag, 25. Mai, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag. Samstag, 1. Juni, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag. Samstag, 8. Juni, Fußgängerzone, 9 bis 12.30 Uhr, Infostand mit den CDU-Kandidaten für den Gemeinderat und Kreistag.

SPD

Marktstand am 25. Mai und offener Stammtisch am 27. Mai

Marktstand der Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Gaggenau am Samstag, 25. Mai, in der Fußgängerzone ab 9 Uhr mit Schminkangebot für Kinder. Der nächste öffentliche Stammtisch findet am Montag, 27. Mai, um 18 Uhr in der Taverna La Pfeffermühle (Tennis-Club Blauweiß Gaggenau) statt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

BILDUNG

Realschule

Sozialer Tag

Es gibt Momente, die zeigen, wie viel Gutes in einer Gemeinschaft steckt. Der „Soziale Tag“ an der Realschule Gaggenau war ein solcher Moment. Schüler haben sich zusammengetan, um sich für wohltätige Zwecke zu engagieren – und das Ergebnis war beeindruckend. Ein Höhepunkt war der internationale Verkauf, bei dem vielfältige Gerichte aus verschiedenen Ländern ange-

boten wurden. Von köstlichen Speisen bis hin zu exotischen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Die großzügige Unterstützung der Schüler hat dazu geführt, dass rund 1000 Euro gesammelt werden konnten. Dieses Geld wird nun einer wohlthätigen Organisation zugutekommen, die die Schule selbst auswählen kann. Besonders erfreulich ist, dass der Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg bei der Abstimmung gewonnen hat. Diese Organisation leistet sehr wichtige Arbeit, um krebskranken Kindern ihre Wünsche zu erfüllen und die Familien finanziell zu unterstützen. Doch nicht nur der Verkauf war ein Erfolg. Der inspirierende Vortrag von Stefan Schwab, der für das Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ sprach, sorgte für nachdenkliche Momente und motivierte zum Handeln. Seine Rede klärte die Schüler nochmals über die Wichtigkeit der Demokratie auf. Er wies auch darauf hin, was die Gesellschaft selbst tun kann, um auch weiter auf diese Errungenschaft aufmerksam zu machen. Ein weiterer Gast, über den sich viele gefreut haben, war Edgar Schmitt (Euro-Eddy), ein ehemaliger Fußballspieler vom Bundesligaverein KSC. Er brachte den Schülern Autogrammkarten und stellte sich für Bilder und Fragen zur Verfügung. Sein sportlicher Appell erging ebenso im Sinne des gegenseitigen Respekts und der Vielfalt an die Schulgemeinschaft. Insgesamt war der „Soziale Tag“ ein Fest, das nicht nur Spaß gemacht, sondern auch ein Zeichen für Vielfalt und Solidarität gesetzt hat. Die positiven Reaktionen waren überwältigend und zeigten, dass gemeinsam viel bewegt werden kann. Verantwortlich für die hervorragende Organisation waren Caterina Simon und Nicole Hübner von der SMV.



Sozialer Tag an der Realschule.

Foto: Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse im Juni

Wasser – selbstverständlich? - AW1H16GA

Ein etwas anderer Waldspaziergang für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Den Wald einmal aus einer ganz anderen Perspektive entdecken. Die Wegstrecke beträgt etwa fünf Kilometer. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. Kinder erhalten eine Ermäßigung von 15 Prozent.

Samstag, 1. Juni, 10 bis 14 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Kulturhalle Bad Rotenfels.

Was Sie schon immer rund ums Schreiben wissen wollten - AW22127GA

Ein Waldspaziergang mit einer Dauer von zwei bis drei Stunden, bei dem Fragen zum Schreiben gestellt werden können. Um das Gefragte umzusetzen, werden Pausen eingelegt, um Texte mit angeleiteten Übungen zu schreiben. Wichtig: wetterfeste Kleidung, Kladde, Schreibzeug, Sitzpolster, Verpflegung. Kursleitung Chris Roth.

Samstag, 8. Juni, 10 bis 13 Uhr, Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7.

Wasser fotografieren - besondere Perspektiven - NEU - AW2B113GA

Kursleitung Christian Ott

dreimal montags, ab 10. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Hundebegegnung gelassen meistern - AW1G119GA

Kursleitung Carmela Schiel

Montag, 10. Juni, 18.30 bis 20 Uhr, Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltung 15 Prozent Ermäßigung. Weitere Infos und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381-3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Für Wander- und Radtourenfreunde: Routenplaner „Komoot“

Der Seniorenrat bietet am **Donnerstag, 13. Juni** um 16 Uhr in der Marxstr. 7 ausführliche Information zur Outdoor-App „Komoot“ an. Die beliebte App ermöglicht es, den Nutzern Routen zu Wanderungen, Radtouren sowie entlang der Strecke Sehenswürdigkeiten und Restaurants zu planen. Fragen zur Nutzung der App werden bei der kostenfreien Veranstaltung beantwortet.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Die nächsten Termine finden am **Donnerstag, 13. Juni und 27. Juni** statt. Der nächste **Dienstagstermin** wird am **25. Juni** um 10 Uhr angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **8. und 22. Juni** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Französisch-Kurs am Dienstag

Dienstags wird der Französisch-Unterricht um 16 Uhr für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses angeboten. Der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen entfällt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 26. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Samstag, 25. Mai**

9.30 Uhr Heilige Messe im Helmut-Dahringer-Haus

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest vor dem Helmut-Dahringer-Haus, zusammen mit der kroatischen Gemeinde, anschließend Fronleichnamsprozession. Feierlicher Abschluss in der Pfarrkirche St. Josef. Anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. Bei schlechtem Wetter Hochamt in St. Marien.

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 23. Mai**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 26. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 24. Mai**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Mai

18 Uhr Maiandacht

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 29. Mai**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 24. Mai**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 26. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 28. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Mittwoch, 29. Mai

18 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Gemeinde St. Raphael, Karlsruhe

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Fronleichnamsfest (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 26. Mai**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe
18.30 Uhr Maiandacht - Abschluss

Montag, 27. Mai

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 25. Mai**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 29. Mai

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 23. Mai**

18.30 Uhr Lux aeterna

Samstag, 25. Mai

14 Uhr Taufe

Sonntag, 26. Mai

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9 Uhr Eucharistiefeier - Fronleichnam mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Selbach

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 26. Mai**

9 Uhr Eucharistiefeier



KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 24. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 26. Mai

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Dienstag, 28. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 29. Mai

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 30. Mai, Fronleichnam

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, anschl. Prozession begleitet vom Musikverein, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Kuppenheim, Niederbühl



EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 26. Mai

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENGSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 23. Mai

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Psalm 92, 6

Sonntag, 26. Mai

6.30 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 1. Mose 18, 1.2a

Mittwoch, 29. Mai

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Richter 6, 23.24a

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 23. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Gottes Wort hören und danach leben“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Trotz Enttäuschungen weitermachen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hördlen statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Gernsbach, Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 24. Mai

14.30 bis 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Café – Kaffeepause für Eltern, Spielarena für Kinder

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Ede Luz, parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 28. Mai

19 Uhr Lobpreis und Gebet

Rumänische Gemeinde**Samstag, 25. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1952/53**

Treffpunkt zur Wanderung am Mi., 29. Mai, um 13.30 Uhr am Annemasse-Platz. Anschließend Fahrt zur Wolfsschlucht und Bergfahrt (Bahn, 4,50 Euro) zum Merkur. Nichtwanderer treffen sich um 17.30 Uhr in Gaggenau im Christophbräu.

ILCO-Gruppe Gaggenau - Treffen

Treffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomatärger / Darmkrebs) am Do., 30. Mai, 15 bis 17.30 Uhr, im Helmut-Dahringer-Haus, Bibliothek (EG), Bismarckstr. 6, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind in unserer Gesprächsrunde zum Erfahrungsaustausch immer willkommen. Weitere Informationen über <https://bw.ilco.de>, Tel. 07225 79755.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Fronleichnam in der Seelsorgeeinheit Gaggenau**

In diesem Jahr findet wieder eine Fronleichnamsprozession in Gaggenau statt, Termin: Do., 30. Mai um 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest vor dem Helmut-Dahringer-Haus zusammen mit der kroatischen Gemeinde, anschließend Fronleichnamsprozession. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen in der Pfarrkirche St. Josef, bei schlechtem Wetter Hochamt in St. Marien, anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. In Moosbronn feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf am Do., 30. Mai, um 11 Uhr eine Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Fronleichnamfest bei

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 22 am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



schönem Wetter im Pfarrgarten. In Michelbach ist der Termin für die Feier des Fronleichnamfestes am So., 2. Juni, um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest in der Kirche St. Michael, anschließend Fronleichnamsprozession. Unsere Kommunionkinder sind zur Teilnahme in ihren Festkleidern (ohne Kerzen) zu den Prozessionen eingeladen.

VEREINE KERNSTADT**Bezirksimkerverein****Pflanz-Aktion**

Werde Teil unserer Pflanzaktion am Do., 23. Mai, in der Imkerschule Gaggenau. Bringe dein eigenes Pflanzgefäß mit und bepflanze es

mit bienenfreundlichen Kräutern und Pflanzen. Marlen Dürrschnabel, Blumenfrau bei Kaffee oder Tee SWR live und Floristmeisterin gibt hilfreiche Tipps zur Pflege und Bepflanzung. Sie bringt viele Kräuter mit, die für das eigene Pflanzgefäß ausgewählt werden können. Die Aktion findet um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Wir freuen uns auf dich.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren montags im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Am Mo., 27. Mai entfällt das Jugendtraining.

Fliegergruppe Gaggenau



Langes Warten auf Flugbetriebsbeginn

Der Flugbetriebsbeginn verzögerte sich durch die vielen Regenfälle bis in den Mai. Der Flugplatz in Baden-Oos war so aufgeweicht, dass ein Befahren der Flächen unmöglich war. An den beiden letzten Wochenenden konnte dann endlich mit dem Windenbetrieb gestartet werden. Zu Beginn der Saison stehen immer die Checkflüge der Fluglehrer an, die unter der Leitung von Alexander Gilles, Ausbildungsleiter bei der Fliegergruppe Gaggenau, durchgeführt werden. Alle Fluglehrer sind in ihrer Funktion ehrenamtlich tätig, was die Ausbildung im Verein günstig macht. Mit der Ausbildung können Interessenten bereits mit 13 Jahren beginnen. Der erste Alleinflug, einer der Höhepunkte im Fliegerleben, kann ab dem 14. Lebensjahr erfolgen. Am Sa., 8. Juni, veranstalten die Gaggenauer Flieger wieder ein Schnupperfliegen auf dem Flugplatz in Baden-Oos. Bei diesem Event können am Segelflug interessierte, nach Anmeldung, vorne im Segelflugzeug auf dem Pilotensitz Platz nehmen. Ein erfahrener Fluglehrer im hinteren Sitz weist die „Neulinge“ dabei in die ersten Flugbewegungen ein. Infos zur Fliegergruppe und zum Schnupperfliegen unter: www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Unser Schulflyzeug ASK13 kurz vor dem Start. Foto: Alexander Gilles

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 23. Mai, findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die nächste Singstunde ist aufgrund des Feiertags in der kommenden Woche (Fronleichnam) bereits am Di., 28. Mai, ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Der Gewerbe-Gesang-Verein wird in diesem Jahre 150 Jahre alt und dafür erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jubiläumsjahr. Das wäre doch ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen und bei den Veranstaltungen aktiv mitzuwirken. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einfach einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, nächster Termin nach den Pfingstferien am 3. Juni; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, nächster Termin nach den Pfingstferien am 5. Juni, Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Tautreten im Juni

Gemeinsames Tautreten jeden Samstagmorgen im Juni um 7.30 Uhr am 1., 8., 15., 22. und 29. Juni. Treffpunkt: Kurpark Bad Rotenfels beim Musikpavillon.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Lebenshilfe erhält Spende von 5.000 Euro

Die Lebenshilfe ist eine wichtige Institution in unserer Region. Wir freuen uns, mit unserer Spende erneut Unterstützung bieten zu können, sind sich der Vorstand der VR-Bank Mittelbaden Klaus Knapp und Prokurist Willi Großmann einig. Gemeinsam mit dem Nachfolger von Willi Großmann, Timon Reiß, übergaben sie eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten bei einer Besichtigung der Metallwerkstatt. Für Willi Großmann, der sich auf die Rente vorbereitet, war es die letzte Spendenübergabe im Amt. Doch mit Timon Reiß, seinem bisherigen Stellvertreter, können sich die Lebenshilfe und die Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit freuen. Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparevereins. Das gespendete Geld wird für unsere inklusive Band INKLUBA, sowie unseren Inklusionschor „Spaß Inklusive“ verwendet. „Diese Gruppen repräsentieren uns und unser Streben nach Teilhabe in der Öffentlichkeit besonders eindrucksvoll“, so der Vorsitzende der Lebenshilfe, Rupert Felder, bei der Spendenübergabe. Die Inkluba feiert am 19. Oktober ihren zehnten Geburtstag mit einem großen Konzert in der Merkurhalle.



V.l.n.r.: Timon Reiß und Willi Großmann (Leitung Firmenkundenbetreuung VR-Bank), Markus Reuter (Abteilungsleiter mww gGmbH), Klaus Knapp (Vorstand VR-Bank), Dustin Marchioro, Rainer Jung, Prof. Dr. Rupert Felder (Vorsitzender Lebenshilfe Rastatt/Murgtal), Christian Siebler, Siegfried Finkbeiner (Finanzleiter, Prokurist mww gGmbH).
Foto: Myriam Greul

Panthers Gaggenau

Abt. Jugend

Erfolgreiche Jugend-Qualifikationsspiele

C-Mädchen: Die C-Mädchen überzeugten mit zwei deutlichen Siegen gegen die SG JHA Baden und qualifizieren sich für die Oberliga Südbaden. SG JHA Baden - JSG Panthers/Murg 19:37 (9:21). Im Spiel am 7. Mai übernahmen die JSG Panthers/Murg bereits zum Spielbeginn das Spiel mit einem starken Lauf und konnten innerhalb von 12 Minuten einen Vorsprung von 3:11 herausspielen. Diesen Vorsprung konnten die JSG Panthers/Murg bis zur Halbzeitpause durch eine überzeugende Leistung auf 9:21 erhöhen. Auch die zweite Halbzeit wurde durch Überlegenheit bestimmt und ein sicherer Auswärtssieg eingespielt. Lilly war mit neun Toren erfolgreich. JSG Panthers/Murg - SG JHA Baden 42:22 (22:13). Das Rückspiel am vergangenen Samstag, um die Qualifikation in die Oberliga Südbaden, wurde wiederum eine klare Angelegenheit der Panthers Mädchen. Die JSG Panthers/Murg hat vor heimischem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank einer starken ersten Hälfte eine klare 22:13 Halbzeitführung. Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte die JSG Panthers/Murg noch einmal - mit unglaublichen 20 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels - ausbauen und gewann die Partie somit eindeutig überlegen mit 42:22. Mannschaft: Nike Bender und Lilly Wunsch je 8, Franziska Damm, Anna Hagner und Emma Rieger je 6, Maxi Wycisk 3, Lena Knoll 2, Helena Burst, Mila Obreiter, Mila Pigac je 1, Nike Heiser, Gabrijela Juric, Elmira Pfaff. Trainer: Rainer Merkel, Aline Obreiter.

Stand der Qualifikationsspiele: A-Mädchen: Oberliga Südbaden qualifiziert. B-Mädchen: Die B-Mädchen qualifizierten sich überraschend für die Regionalliga Baden-Württemberg. C-Mädchen: Oberliga Südbaden qualifiziert. A-Jugend: Nächste Qualifikationsspiele zur Oberliga Südbaden finden am So., 9. Juni, in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach statt. **B-Jugend:** Nächste Qualifikationsspiele zur Oberliga Südbaden finden am Sa., 8. Juni, in der Rheintalhalle Sandweiler statt.



Spielausschnitt Jugend. Foto: privat



Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Schwarzwald Open

Zum Start der Pfingstferien ging es für die Sportler vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden nach Nagold zu den Schwarzwald Open 2024 im olympischen Taekwondo. Beim Turnier mit internationaler Beteiligung zeigten die 13 TTMler, was sie können und gleich 12 von ihnen schafften es in das Finale ihrer jeweiligen Klasse. Insgesamt holte das Team von Coach Marek Langer achtmal Gold, viermal Silber und eine Bronzemedaille. Mit dieser tollen Leistung gelang es dem Team Platz vier in der Mannschaftswertung zu holen. Mit einem größeren Team und so einer Leistung wäre bestimmt auch der erste Platz sicher gewesen. Beim TTM wird trotz Ferien weiter trainiert. Wer Lust bekommen hat, Taekwondo auszuprobieren, kann sich bei TTM jederzeit melden: E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733 oder Instagram: ttm_tkd. Kinder ab ca. 2 Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden hier die passende Gruppe für sich.



Erfolgreiche Geschwister: Laura und Samuel Betz.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Sommerwanderung

Am So., 2. Juni, wird vom TBG eine Sommerwanderung durchgeführt. Wir starten um 10.20 Uhr am Friedhof von Moosbronn. Der abwechslungsreiche Weg führt uns nach Moosbronn weiter entlang der Moosalb durch das Schnee bachtal nach Bernbach und zurück nach Moosbronn. Die Strecke ist ca. 11 km lang und weist ca. 250 hm auf. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 10 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.



Schwarzwaldverein

Romantik-Tour auf dem Flößerweg

Am Mi., 29. Mai, wandert der Schwarzwaldverein im oberen Murgtal die Romantik-Tour, immer dem grünen Farnwedel folgend. Am idyllischen Ufer der Schönmünz folgen wir dem plätschernden Bachlauf. Wir gehen diesen idyllischen Wegabschnitt im Schönmünztal talauswärts ins Vorderlangenbachtal Richtung Zwiggabel. Am Moolbrunnen legen wir eine Rast ein. Rucksackvesper ist mitzubringen. Reine Gehzeit ca. 2,5 Std., die Strecke beträgt etwa 7 km. Eine Einkehr zum Eisessen ist geplant in Gaggenau. Treffpunkt am Bahnhof, 8.30 Uhr. Anmeldung bis 28. Mai bei Marion Reißler, Tel. 07225 9786600.



Von der Wolfsschlucht nach Gernsbach

Sonntagswanderung am So., 26. Mai, von der Wolfsschlucht nach Gernsbach. Wir fahren mit dem Bus zur Wolfsschlucht und wandern zum Binsenwasen (150 hm, leichter Anstieg). Nach kurzer Pause geht es wieder abwärts zur Nachtigall und weiter über Wildgehege, Fischteiche, Forsthaus, immer entlang des Waldbaches nach Gernsbach. Einkehr zum Mittagessen in Gernsbach/Mitte. Danach mit der Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Wanderführung: H. u. M. Wick. Bitte um Anmeldung zur Teilnahme bis Do., 23. Mai, unter Tel. 07225 2708. Gäste sind willkommen.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Familihtag

„Spiel und Spaß für Groß und Klein“ lautet das Motto, unter dem der TC Blau-Weiß Gaggenau am So., 2. Juni, auf seiner Tennisanlage an der Imkerschule einen Familietag veranstaltet. Von 11 bis 17 Uhr gibt es ein tolles Programm mit etlichen Highlights, zu dem alle Tennisinteressierten und alle, die auch nur einmal in den Tennissport hinein schnuppern wollen, eingeladen sind. Bei einer Tombola (ohne Nieten) kann man viele Preise gewinnen, wobei der Hauptgewinn ein 100-minütiges Gratistraining bei den Clubtrainern ist. Es gibt eine Spiele-Olympiade von 12 bis 14 Uhr mit anschließender Preisverleihung – der erste Platz ist eine Tennis-Erstausstattung. Von 11 bis 16 Uhr steht das Spielmobil von Kindgenau mit Kinderschminken, Basteln und Spielen zur Verfügung. Wer Lust auf ein Tennisquiz hat, kann einen Gutschein für einen Besuch des Clubrestaurants „Tennistaverne La Pfeffermühle“ gewinnen. Und ab 11 Uhr, allerdings nur bei gutem Wetter und bei genügendem Angebot, findet ein Tennis-Flohmarkt statt. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie an diesem Tag die Anlage des TC Blau-Weiß Gaggenau.



Beginn der Sommersaison

Die Turnierrmannschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau, die zum Teil in Spielgemeinschaften mit anderen Tennisvereinen spielen,

sind erwartungsgemäß mit unterschiedlichen Erfolgen in die diesjährige Meisterschaftssaison gestartet. Die Herren 40 hatten in der 2. Bezirksliga im Spiel gegen Rot-Weiß Durmersheim keine Chance. Lediglich ein Doppel konnte im Match-Tiebreak den Ehrenpunkt erzielen. Besser sah es im Spiel gegen den TC Neulingen aus, als man nach den Einzeln schon 4:2 führte. Doch dann gingen alle drei Doppel verloren, sodass es am Ende eine bittere 4:5 Niederlage gab. Auch die Herren 55, die im letzten Jahr in die Oberliga aufgestiegen waren, hatten bisher wenig Glück. Die beiden ersten Spiele wurden jeweils unglücklich mit 4:5 verloren. Gegen die TSG TC Kollnau-Gutach/TC Umkirch, die im letzten Jahr noch in der Badenliga gespielt hatten, stand es nach den Einzeln immerhin 3:3, nachdem der Gegner nach den ersten drei Einzeln bereits 3:0 geführt hatte. Leider blieb die Aufholjagd letztlich ohne Erfolg, da die Gaggenauer nur ein Doppel gewinnen konnten. Im zweiten Spiel gegen die TSG TC BW Weiher/MFC 08 Lindenhof wurden zwei Einzel erst im Match-Tiebreak verloren, sodass nach einem 2:4 Rückstand nach den Einzeln auch zwei gewonnene Doppel die Niederlage nicht mehr verhindern konnten. Mit einem 3:3 Unentschieden gegen die TSG TC Ettlingen/TC Waldbronn starteten die Herren 65 4-er Mannschaft in der 2. Bezirksklasse, in der in dieser Altersklasse höchsten Spielklasse im Verband. Leider gingen auch hier zwei Spiele erst im Match-Tiebreak verloren. Am Ende ebenfalls etwas unglücklich verloren die Herren 70 4-er Mannschaft ihr erstes Gruppenspiel in der Oberliga gegen den TC Dogern mit 2:4. Nach den Einzeln hatte es 2:2 gestanden, leider gingen dann die beiden Doppel jeweils im Match-Tiebreak an die Gegner.

Erfolgreicher ist bisher die Damen 65 4-er Mannschaft, die auch in diesem Jahr in der Südwest-Liga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse, spielt. Im ersten Spiel mussten die Damen

ins Saarland zum TC Niederwürzbach reisen. Nach nur einem gewonnenen Einzel ging es mit einem 1:3 Rückstand in die Doppel. Hier zeigte sich die große Stärke der Gaggenauerinnen, die beide Doppel gewannen, wobei das erste Doppel nach einem vermeintlich klaren Rückstand im Match-Tiebreak doch noch mit 10:8 erfolgreich war. Das zweite Spiel gegen den TC Blau-Weiß Beckingen konnten die Gaggenauerinnen dann mit 4:2 gewinnen. Auch hier ging es äußerst spannend zu. Nach 2:2 nach den Einzeln mussten wiederum die beiden Doppel entscheiden. Hier hatten die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Beate Goertz erneut Erfolg – und auch das nötige Quäntchen Glück. Erneut konnte das erste Doppel erst im Match-Tiebreak mit 12:10 gewinnen – dank großer Nervenstärke und erst nach Abwehr von zwei Matchbällen. Die Damen 40 starteten in der 1. Bezirksliga gegen eine Karlsruher Dreier-Spielgemeinschaft leider mit einer 3:6 Niederlage. Nach einem Rückstand von 2:4 nach den Einzeln konnte nur noch ein Doppel gewonnen werden. Die Damen 50 konnten in ihren bisherigen zwei Gruppenspielen in der 1. Bezirksliga auch noch nicht punkten. Nach einer klaren Auftaktniederlage gegen die TSG Bad Schönborn/TSG Bruchsal ging auch das zweite Spiel gegen die TSG TC BW Östringen/TC Mühlhausen verloren. Die auf den ersten Blick klare 2:7 Niederlage täuscht ein wenig, da die Gaggenauerinnen gleich in vier Spielen erst im Match-Tiebreak unterlegen waren.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden. Zusätzlich wird mit einer Spezialbürste gekehrt, um Bewuchs zwischen den Bordsteinen und den Rinnplatten zu entfernen.

Aus diesem Grund bittet die Stadtverwaltung darum, die PKWs in Nebenstraßen zu parken, damit die Reinigung entsprechend durchgeführt werden kann.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

EH-Kurs für Outdoor-Aktivitäten, Wald- und Forstarbeiter

Mountainbiken, Trekkingtouren, andere Sportaktivitäten oder das ganz normale Spazierengehen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Dass dabei auch mehr Notfälle passieren, ist verständlich. Es wird auch immer mehr privat Holz gemacht. Oftmals in abgelegenen und schlecht zugänglichen Gebieten. Meistens sind die Verletzungen hier sehr bedrohlich und schnelle Hilfe dringend notwendig. Das Problem dabei ist, dass die fachbezogenen Rettungskräfte oft nicht innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 12 Minuten vor Ort sein können. Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau hatte daher am 11. Mai erstmals zu einem achtstündigen Outdoor- und Forst-Erste-Hilfe-Kurs eingeladen, der unter der Leitung von Uwe Matz, Andreas Hahn und Hubert Weiler stand. Das Interesse war enorm. Insgesamt 16 Personen (acht Frauen und acht Männer) beteiligten sich an diesem Kurs, der im DRK-Zentrum und in den Ottenauer Salzwiesen

stattfand. Es wurden spezielle Notfälle bei Outdoor-Aktivitäten und Tätigkeiten im Forstbereich angesprochen und die entsprechenden Maßnahmen erlernt, wie z. B. die Notfallsysteme, Sammelrettungspunkte, Orientierung im Gelände, kleine Wundversorgung, Wundversorgung bei Amputationen, Üben und Erlernen von Reanimation. Wichtig dabei ist auch der Schutz vor Witterungseinflüssen. Auch dies wurde aufgezeigt und geübt. Das Schminkteam des DRK-Ottenau unter der Leitung von Vanessa Dräs hatte hierzu realistische Verletzungen präpariert. Uwe Matz sprach hierzu auch verschiedene Apps an, die man bei Bedarf nutzen kann, beispielsweise „Hilfe im Wald“ oder „Echo SOS“. Andreas Hahn wies am Schluss noch darauf hin, dass am Sa., 26. Okt., ein weiterer spezieller Outdoor-EH-Kurs stattfinden wird. Interessierte hierfür können sich bei Andreas Hahn, Tel. 0172 9344702, E-Mail: andreas-hahn-59@web.de oder vorstand@drk-ottenau.de melden.



Versorgung nach Fingerverlust.

Foto: DRK, Andreas Hahn

Musikverein Harmonie Ottenau

Probetrieb

Gesamtkapelle: Neu-, Wieder- und Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Der Probetrieb findet freitags ab 19.30 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle statt. Für weitere Fragen steht ger-

ne unser stellv. Musikervorstand Florian Zehner zur Verfügung: florian.zehner@musikvereinottenau.de.

Jugendkapelle: Die Jungmusiker treffen sich freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle und freuen sich jederzeit über neue Mitspieler. Dirigent und Jugendleiter Moritz Krause ist telefonisch unter 0176 47635354 oder per E-Mail: jugendleiter@musikvereinottenau.de zu erreichen.



Trompeten- und Flügelhornsatz.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkekassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Effektive Zweite gewinnt in Stollhofen

SG Stollhofen-Söllingen – SpVgg Ottenau II 2:3 (1:2). Unserer Zweiten gelang am vergangenen Samstag ein verdienter Auswärtserfolg. Vor guter Kulisse beim Sportfest in Stollhofen war eine engagierte Leistung Grundlage für den Erfolg. Die SpVgg II fand besser in die Partie, auch wenn klare Torchancen zunächst ausblieben. Mit der ersten nennenswerten Offensivaktion des Spiels hatte die heimische SG direkt eine Doppelchance, doch zunächst schoss der Mittelstürmer aus wenigen Metern in die Arme von Torhüter T Lierheimer, ehe der Keeper mit einem guten Reflex in der folgenden Aktion einen Rückstand verhinderte. Durch einen Doppelpass mit M. Götz brachte sich in der Folge M. Herm in eine gute Position und traf zur Führung (22.). Nachdem Linksverteidiger P. Fischer von der Grundlinie für M. Götz vorlegte, stand es kurz danach 0:2 (28.). Die SG kam durch einen doppelt abgefälschten Fernschuss zum schnellen Anschluss (32.). Ex-SpVgg Akteur N. Wittur stoppte einen Schuss von Götz erst hinter der Linie, doch der Schiedsrichter gab diesen Treffer nicht. In dieser Spielklasse vermutlich die richtige Entscheidung, denn der Spielleiter konnte von seiner Position aus auf keinen Fall sicher sein, dass der Ball vollständig über der Linie war. Im zweiten Abschnitt erhöhte die SG den Druck, doch die Gäste hielten mit vollem Einsatz dagegen und so dem Druck stand. Nach einer Hereingabe von S. Weiler profitierte S. Schmidt vom Tiefschlaf seines Gegenspielers und traf unbedrängt zum wichtigen 1:3 (59.). In einer umkämpften Schlussphase war erneut Lierheimer ein guter Rückhalt und sicherte den Vorsprung. Mit einsetzendem Platzregen ging die SG volles Risiko und verkürzte nochmals (80.). Nach einem der wenigen Entlastungsangriffe ergab sich in der letzten Aktion des Spiels nochmal eine Chance für M. Rothenberger, doch sein

Schuss strich knapp über die Latte. Am So., 26. Mai, empfängt unsere Mannschaft um 15 Uhr den FC Neuweier. Zeitgleich bestreitet unsere Erste ihr letztes Saisonspiel in Schutterwald.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Bilder und Dokumente gesucht für Ottenauer Feuerwehrjubiläum

Die Ottenauer Feuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Für das Jubiläumsfest am 15. und 16. Juni werden Bilder und schriftliche Belege aus früheren Jahren gesucht. Wer Fotos oder Dokumente von Fahrzeugen oder Einsätzen zur Verfügung stellen möchte, kann sich melden unter Tel. 07225 77926.

Kath. Kindergarten St. Antonius

Ausflug der Schulanfänger

Der erste Ausflug für die Schulanfänger des Kindergarten St. Antonius Ottenau führte zu McDonalds nach Gaggenau. Herr Fischer, der Chef, nahm sich viel Zeit für uns und zeigte alles vor und hinter der Theke. So bekamen die Kinder und Erzieher einen genauen Überblick über die Abläufe und Zubereitung der Speisen. Im Anschluss der Besichtigung stärkten sich die hungrigen Kinder, bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging.



Beim Ausflug.

Foto:

Kindergarten St. Antonius

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 22 am Montag, 27. Mai, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PULP/PIW/istockphoto/Thinkstock

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilshaus, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Mi., 29. Mai, um 17 Uhr im Gasthof Rebstock in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Meditativer Tanz

Am Sa., 15. Juni, lädt die Frauengemeinschaft St. Laurentius zu einem Nachmittag mit meditativen Tänzen ins Gemeindehaus ein. Erlernt werden einfache Schrittkombinationen, die keine Vorkenntnisse erfordern. Beginn ist um 14 Uhr. In der Pause stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen. Gäste sind willkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Doris Merkel, Tel. 07225 71519.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Ungefährdeter Heimsieg am Sportfest

FVR 1: FV Hörden 1:4:0 (2:0). Nachdem das Derby zur Sportfesteröffnung freitags sprichwörtlich ins Wasser gefallen war, konnten die Verantwortlichen das Spiel kurzfristig auf Samstag verlegen. Bei wieder bestem Wetter gewannen die Grajewski Schützlinge verdient und deutlich mit 4:0. Hörden schaffte es im gesamten Spiel zu keiner nennenswerten Torchance und das Ergebnis hätte bei besserer Chancenverwertung auch durchaus zwei bis drei Tore höher ausfallen können. Die Tore erzielten: zweimal Bitterwolf, je einmal Zimmer und Filipon.

Die zweite Mannschaft kam bereits am vergangenen Donnerstag zu einem verdienten Heimsieg. Nach 4:0 Führung schaffte es die Reserve des FV Hörden noch auf 4:3 heranzukommen. Tore: Fritz, Abdallah, Trifel und ein Eigentor. Am So., 26. Mai, kommt es zum Spitzenspiel um den Relegationsplatz 2 gegen den SV Germania Bietigheim. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams um 13 Uhr.



Bitterwolf nicht zu stoppen.

Foto: Ph. Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Wechsel beim Orgateam des FVR KSC Fußballcamps

Dirk Lang und Torsten Höink waren die ersten Vertreter, die 2008 die Verbindungen zur am 15. September 2008 gegründeten KSC Fußballschule knüpften. Daraus resultierte eine Kooperation des FV Bad Rotenfels mit der KSC Fußballschule, sodass der FVR auch

als der älteste Partnerverein gilt. Bislang fanden bis auf die Coronazeit 13 Fußballcamps während den Ferien statt. Fußballstars wie z. B. Maik Franz, Dominik Peitz und Willi Wildpark besuchten die Kinder des Camps und somit das heimische Mönchhofstadion. Nach 52 durchgeführten Camp-Tagen an denen die zwei mit ihren Frauen Claudia und Sandra vom Essensausgeber, Tröster, Pflastergeber oder einfach als Zuhörer für die Kinder und Eltern da waren, überreichen die vier das Zepter an Oliver Ecker und Daniel Spiller, die ab sofort das Amt übernehmen. Seit Dienstag läuft das 14. Camp im Mönchhofstadion und wir können bald über das nächste Fußballcamp berichten.



Stabsübergabe beim Orgateam.

Foto: Torsten Höink

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 27. Mai, 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 28. Mai, 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Do. im Monat, 9 Uhr „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 31. Mai, 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 31. Mai, 19 Uhr: „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls (Achim Rheinschmidt). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnalle. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, ab 19.30 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Bass und hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnalle. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Zu Mutter- und Vatertag besuchten die Kinder des Kindergartens, wie jedes Jahr, den Laurentiustreff. Mit einem Auftritt und Gebasteltem sagten die Kinder den Senioren, die oft auch wunderbare Omas und Opas sind, danke. Die Kinder durften sich über ein Dankeschön in Form von Getränken und Süßigkeiten freuen. Ein paar Tage später gestalteten die Kinder einen Familiengottesdienst im Pfarrgarten St.

Laurentius mit. Bei strahlendem Sonnenschein trugen sie ein Gedicht vor, sangen ein Lied und zeigten anhand eines großen Herzens, wie viel ihnen ihre Eltern bedeuten.

Foto: Kiga



FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Ein Tag für Freilandsheim am 1. Juni

Der Ortschaftsrat hat beschlossen, am Samstag, 1. Juni den Aktionstag „Ein Tag für Freilandsheim“ durchzuführen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Mahlberghalle. Es werden wieder fleißige Helfer benötigt. Es sind u. a. folgende Aktionen geplant: Sitzbänke am Lindenbrunnen reinigen, kleinere Arbeiten am Friedhof, Wege-Sanierung zur OGV-Hütte und am Reisigplatz, Abbau der Ortseingangsschilder wegen Renovierung. Des Weiteren erfolgt die Übergabe der Jugendhütte an die nächste Jugend-Generation. Helfer mögen sich bitte bis Samstag, 25. Mai bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder melden, Tel. 0171 2721899.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der

Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 15. Juni, lädt der SC Mahlberg zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Auf dem Programm für Kinder stehen viel Spaß und Spiel in der Halle sowie ein Fußballturnier auf dem Platz. Ebenso findet der bekannte „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder statt. Dieser Lauf startet um 11.30 Uhr (Walker)/12 Uhr (Läufer) am Friedhof Moosbronn/Freilandsheim und geht über 8,7 km und ca. 200 Höhenmeter rund um den Mahlberg. Nähere Informationen hierzu unter www.scmahlberg1977.de oder direkte Anmeldung unter scmahlberglauf@web.de. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Herzhaftem wie u. a. Pommes und Chili con Carne (auch vegan/vegetarisch) bieten wir Kaffee und Kuchen, diesen auch zum Mitnehmen. Weitere Informationen bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flö-

ßerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girls (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Schon 66 Gegentreffer

FV Bad Rotenfels – FV Hörden 4:0 (2:0). Nichts zu erben gab es für den FV Hörden im Derby beim Tabellenzweiten FV Bad Rotenfels. Mit dem 0:4 kassierte die Mannschaft schon 66 Gegentreffer, der

viertschlechtesten Wert in der Liga. In der Anfangsphase zeigte der FVH eine durchaus couragierte Leistung gegen die Gastgeber und konnte auch spielerisch gefallen. Das änderte sich aber abrupt nach dem plötzlichen Führungstreffer der Hausherren durch Bitterwolf als sich der FVH naiv auskontern ließ. Nach dem 0:2 wiederum durch Bitterwolf nach schwachem Abwehrverhalten in der FVH-Defensive verlor der FVH endgültig die Linie und den Zugriff auf den Gegner. Der FV Bad Rotenfels bestimmte jetzt den Rhythmus in diesem fairen Derby, weil der FVH jetzt läuferisch und spielerisch deutlich unterlegen war und zudem in Sachen Handlungsschnelligkeit und Zweikampfverhalten meistens das Nachsehen hatte. Mit dem 3:0 durch Zimmer war die Messe endgültig gelesen. Die Luft war raus aus diesem Match, da die Hausherren alles im Griff hatten und in der Schlussphase durch Filipon mit dem 4:0 den Schlusspunkt setzten. Am So., 26. Mai, 15 Uhr, empfängt der FVH auf der Essel am 28. Spieltag den FC Phönix Durmersheim und will den Vorrundensieg wiederholen. Selbst drei erzielte Tore reichten der FVH-Reserve in Rotenfels nicht zu einem Punktgewinn. Torschützen für den FVH: Dennis Strößner, Walter Zich und Robin Stoll. Die Aufholjagd der Mannschaft nach einem 0:4 Rückstand wurde nicht mehr belohnt. Gegen den kommenden Gegner hat die Truppe am Sonntag, 13. Uhr, etwas gutzumachen, da das Hinspiel verloren wurde.

Naturfreunde Hörden



Über Christi Himmelfahrt konnten die NaturFreunde Hörden wieder tolle Tage im Naturfreundehaus In den Herzen in Radolfzell verbringen. Es wurde geradelt, gewandert, geshoppt, gespielt, gelacht und direkt am Bodensee gechillt. Foto: Naturfreunde Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



VEREINE MICHELBACH

Bogensportclub Bernstein-Eagles Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 13. Juni, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Bernstein-Eagles Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Schatzmeisters; 6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft; 7. Neuwahlen; 8. Verschiedenes; 9. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Jan Stenger einzureichen.

Harmonika-Orchester Michelbach

Starkes Vereinsjahr 2023

Zur Generalversammlung hatte das HOM Harmonika-Orchester Michelbach eingeladen. Dabei wurde der Geschäftsbericht 2023 der einzelnen Ressorts abgegeben. Ein starkes Vereinsjahr, überschrieb Vorsitzender Erwin Seiser seine Ausführungen. Faktoren waren hervorragende Präsentationen des Orchesters bei den Kooperationskonzerten in Gernsbach (Stadthalle) sowie in der Kirche in Michelbach. Weitere Auftritte fanden jeweils ein begeistertes Publikum. Auch alle organisatorischen Aufgaben wurden gut erfüllt. Ebenso kam die Pflege des Miteinanders nicht zu kurz. In starker Erinnerung bleibt hierbei das Ruderabenteuer auf dem Römerschiff in Neupotz/Pfalz verbunden mit der Geschichtsstadt Speyer. Zur Finanzsituation referierte Anja Zimmermann. Felix Seiser unterstrich die einwandfreie Kassenprüfung und sorgte für die Entlastung. Nadine Zimmermann beschrieb die Probenarbeit des 1. Orchesters und beleuchtete den starken Zusammenhalt der Aktiven. Die Anwesenheitsquote bei den 40 Proben sowie den Konzertsonderproben lag bei über 75 Prozent. Dies griff Markus Herm als Dirigent auf. Er bedankte sich für die sehr gute Besetzung mit teils hohem Lei-

densfaktor der intensiven Proben. Der Erfolg der Auftritte war die Bestätigung des musikalischen Miteinanders. Traudl Siebert gab Einblick in das Hobby-Orchester unter Dirigentin Elvira Schimpf. Die Entlastung der Gesamtverwaltung nahm Günter Frey vor und leitete die Neuwahlen ein. Erfreulich dabei die reibungslose Besetzung aller relevanten Funktionspositionen. Erwin Seiser und Sybille Dasting leiten weiterhin das HOM, Nadine Zimmermann und Günter Herm führen die Schriftführertätigkeit fort. Felix Seiser und Brigitte Wipfler übernehmen die aus gesundheitlichen Gründen vakanten Kassierposten. Die aktiven und passiven Verwaltungszugehörigen bleiben nahezu gleich. Als Kassenprüfer sind Erhard Rieger und Samuel Wipfler bestimmt. Auch das laufende Vereinsjahr 2024 ist mit dem Mai-Konzert stark gestartet. Für das Orchester steht am 23. Juni das Kurkonzert an. Die Hobby-Gruppe unterhält am 12. Juni eine Seniorenveranstaltung in Ottenau. Voll einbinden wird sich das HOM in das Dorffest am ersten Septemberwochenende. Hauptziel der Probenarbeit unter Markus Herm ist das Dreikönigskonzert 2025 in Gaggenau gemeinsam mit dem Musikverein und der Singgruppe der Naturfreunde. Die Generalversammlung und das Gedenken an verstorbene Mitglieder umrahmte das 1. Orchester.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Der letzte Stubenabend über die Antarktis war ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Stubenabende in der Heimatstube. Polarforscherin Alicia Rohnacher war zu Gast und berichtete eindrucksvoll über ihr Jahr auf der Polarstation Neumaayer 3.



OB Michael Pfeiffer. Foto: Stadtverwaltung Gaggenau

Für Fr., 7. Juni, konnte das Team vom Heimatverein Oberbürgermeister Michael Pfeiffer gewinnen. Erstmals ist ein OB der Stadt Gaggenau Gast beim Stubenabend und berichtet über die Aufgaben der Verwaltung sowie über die Zukunft und Planungen seiner Stadt. Eine Gesprächs- und Fragerunde schließt sich an. Beginn um 18.30 Uhr. Der Abend ist bereits ausgebucht.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Treffpunkt am Mi., 29. Mai, 14 Uhr, am Detscherparkplatz, mit Pkw zum Rohrbrunnenparkplatz an der Moosbrunnerstraße, zu Fuß weiter Rohrbrunnenweg, Kiesweg, Kreuzweghütte zum Tirolerbrunnen. Es ist keine Einkehr geplant, dafür wollen wir einen geselligen Abschluss am Tirolerbrunnen machen, d.h. Rucksackverpflegung. Jeder bringt in seinem Rucksack sein Vesper und Getränke mit. Wer nur ein Stück des Weges laufen kann, alternativ: vom Rohrbrunnenparkplatz direkter Weg zum Tirolerbrunnen (ca. 1 km). Die Wanderer werden so gegen 16 Uhr am Tirolerbrunnen eintreffen. Info bei Peter Rieger, Tel. 07225 5770, Ingeborg Heitz, Tel. 07225 918321, Holfelder Kurt, Tel. 07225 4577.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SG Staufenberg/Gernsbach bestraft eigene Fehler

SV Michelbach - SG Staufenberg/Gernsbach 0:2 (0:0). Leider blieb im Derby gegen die SG Staufenberg/Gernsbach der erhoffte Befreiungsschlag aus und man wurde nach individuellen Fehlern im Abwehrverhalten von den Gästen eiskalt bestraft, sodass es eine schmerzliche 0:2 Heimgniederlage setzte. Beide Teams suchten in der Anfangsphase bei besten Wetter- und Platzverhältnissen vergebens den Schlüssel zum Erfolg. Anstatt Sommerfußball präsentierten beide Mannschaften ihren Fans eine spielerische Eiszeit mit viel Kampf und Krampf. Es dauerte bis zur 36. Minute, als die erste Torchance präsentiert wurde. Die Gäste setzten in dieser Minute einen Kopfball aus kurzer Distanz an den Außenpfosten. Im weiteren Spielverlauf hatte Michelbach vor der Pause einen Mannschaftsbus voller Führungsmöglichkeiten. Zunächst setzte Kevin Schlindwein in der 37. Minute einen Schuss knapp neben das Gästetor. Eine Minute später hätte es einen Strafstoß für den SVM geben können, wenn der Unparteiische eine bessere Sicht zur Situation gehabt hätte. In der 42. Minute legte Muhammed Abur mustergültig auf Schlindwein auf, welcher das Spielgerät übers Tor hämmerte. Kurz vor der Halbzeit hätte der SVM-Treffer fallen müssen, als Abur im 5-Meterraum perfekt angespielt wurde und er aus bester Distanz erfolglos agierte. Im zweiten Abschnitt drückte zunächst Michelbach auf den Führungstreffer. In der 47. Minute scheiterte erneut Abur aus kurzer Distanz vor dem Schlussmann. Auch Marius Ochsenfeld hatte in der 48. Minute Pech, als sein Schuss in der Box am Pfosten en-

dete. Aus heiterem Sommerhimmel kamen die Gäste nach einem SVM-Geschenk in der 60. Minute zum 0:1 Führungstreffer. Michelbach versuchte zwar den Ausgleich zu erzielen, musste aber in der 70. Minute einen erneuten Gegentreffer zum 0:2 Endstand einstecken, sodass nachzeitigem Tabellenstand in der Kreisliga-A das Abstiegsrennen weiter offen und spannend bleibt.

SV Michelbach II - SG Staufenberg/Gernsbach II 2:2 (1:1). Tore für die SVM-Reserve: Robert Bilusic und Daniel Hoff.

Am So., 26. Mai, spielt der SV Michelbach auswärts bei der Landesligareserve des FV Würmersheim. Spielbeginn in Würmersheim ist bereits um 13.15 Uhr. Die SVM-Reserve ist spielfrei. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Sven Eiler im MURGTAL-Stadion den Gästen von der SG Staufenberg/Gernsbach unterlegen. Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Tag der offenen Tür anlässlich 60 Jahre Jugendfeuerwehr

Anlässlich des 60. Jubiläums der Jugendfeuerwehr wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür am So., 9. Juni, im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten. Neben Speisen und Getränken wird auch Einblick mit Informationen für Jung und Alt hinter die roten Tore geboten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Kameraden freuen sich über zahlreiche Besucher.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Fronleichnamsprozession am 30. Mai

In diesem Jahr findet die Fronleichnamsprozession wieder in Oberweier statt. Die Eucharistiefeier beginnt um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, anschließend verläuft die Prozession über die Ortsstr. Richtung Rathaus, dann in die Rastatter Str., links in die Merkurstr., dann links in die Freiburger Str. und wieder zurück zur Kirche. Die Altarstationen befinden sich beim Rathaus, bei der Merkurstr. 16 und bei der Freiburger Str. 7. Es wird darum gebeten, dass am Vormittag möglichst keine Autos entlang des Prozessionsweges auf der Straße geparkt werden. In der Zeit von 9.45 bis 10.45 Uhr kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier ist bis 7. Juni geschlossen.

Sommerpause Oberweierer Dorf-Café

Bis nach den Sommerferien geht das Dorf-Café in die Sommerpause. Ab Herbst hat das Dorf-Café wieder mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet (Ausnahme Schulferien). Den genauen Start-Termin geben wir in der Gaggenauer Woche und im Pfarrblatt bekannt.

Vorbereitungen für Fronleichnam in Oberweier

Fronleichnam ist ein bedeutendes Fest im katholischen Kalender, das in vielen Gemeinden Deutschlands mit feierlichen Prozessionen zelebriert wird. Auch in Oberweier ist dieses Fest von großer Bedeutung, und die gläubige Gemeinschaft kommt zusammen, um ihre Spiritualität und Verbundenheit zu feiern. Am Tag von Fronleichnam, Do., 30. Mai, versammeln sich die Gläubigen um 9 Uhr in der Kirche St. Johannes in Oberweier, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Die festliche Atmosphäre wird durch

die prächtige Dekoration der Kirche verstärkt. Die feierliche Messe wird von Gesängen des Singkreises begleitet. Nach dem Gottesdienst beginnt die Prozession, und das Allerheiligste in der Monstranz wird durch den Ort getragen. Die Prozession zieht durch die Straßen von Oberweier, begleitet vom Klang der Musik des Musikvereins Eichelberg. Die Prozession führt durch die malerischen Straßen, vorbei an geschmückten Häusern und Gärten, die ihre Türen und Fenster geöffnet haben, um den Segen des Allerheiligsten zu empfangen. An drei Altären in den Straßen, gestaltet von Ehrenamtlichen, wird voll Freude und Andacht die Gemeinschaft und der Glaube bekundet. Die Prozession endet wieder in der Kirche und ist ein Symbol der Einheit des Glaubens, das die Herzen der Menschen gerade in dieser Zeit berühren soll und die Gemeinschaft stärkt.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Wir laden schon wieder ein zu unserem Sommer- und bunten Grillnachmittag am Do., 6. Juni, um 14 Uhr. Wir wollen gemeinsam den Sommer, leckere Kuchen und Würstchen vom Grill genießen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wir sorgen für eine gute Stimmung und einen kurzweiligen Nachmittag. Gäste auch aus den benachbarten Gemeinden sind immer willkommen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Treff beim Selbacher Schwätz-Bänke mittwochs

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätz“ bietet Petra Wetzel aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein



Das Selbacher Schwätz-Bänke.

Foto: Petra Wetzel

offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänke Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat.

Kehrung der Straßen in Selbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Hoffest / Spieler gesucht

Die Harmonika-Vereinigung Selbach veranstaltet am Sa., 1. Juni, ein Hoffest beim Pfarrhaus an der Kirche. Der Festbeginn ist um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geplant ist ein Auftritt des eigenen Orchesters, sowie des befreundeten Orchesters aus Muggensturm. Entdecken Sie die Vielfalt im Akkordeonorchester und besuchen Sie uns, gerne auch für eine Schnupperprobe. Die Proben finden in ungeraden Kalenderwochen 14-tägig mittwochs um 19.45 Uhr im Vereinsheim unterhalb der Kirche statt. Wir suchen nicht nur Spieler für Akkordeon, sondern auch für Keyboard, Gitarre und Percussion. Willkommen sind alle Niveaus, gerne auch Wiedereinsteiger. Besucher jeglicher Art sind uns jederzeit willkommen. Bei Interesse, gerne eine Mail an thomas-riedel65@outlook.de oder rufen Sie an unter Tel. 07225 75428. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.



SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefo-

nischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
 E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de